



SCHIEDSRICHTERBETREUUNG

Handballkreis Industrie e.V.



DERZEITIGE SITUATION



- “ zur Zeit gibt es im HK Industrie 187 aktive Handball-Schiedsrichter
- “ davon stehen ca. 1/3 jedes Wochenende aus persönlichen Gründen, Verletzungen etc. nicht zur Verfügung
- “ an einem normalen Wochenende finden etwa 60 Spiele auf Kreisebene statt, die von offiziell angesetzten Schiedsrichtern geleitet werden
- “ ca. 1/3 dieser Spiele wird im Gespann gepfiffen
- “ 36 Gespanne des HK Industrie kommen auch auf Bezirks-, Verbandes- und Bundesebene zum Einsatz
- “ schon jetzt kann der Spielbetrieb nur aufrecht erhalten werden, weil viele Schiedsrichter zwei, drei oder mehr Spiele am Wochenende übernehmen

SCHIEDSRICHTER-NACHWUCHS



- “ in den letzten 7 Jahren fand jährlich mindestens ein Schiedsrichteranzwärter-Lehrgang statt
- “ in dieser Zeit wurden über 160 Schiedsrichter ausgebildet
- “ zu jedem Lehrgang melden sich ca. 80-90% Schüler und Schülerinnen im Alter zwischen 14-17 Jahren an
- “ auffällig häufig erscheinen angemeldete Teilnehmer nicht zum den Lehrgängen

SCHIEDSRICHTER-NACHWUCHS



- “ von 76 Lehrgangsteilnehmern aus den letzten 3 Anwärterlehrgängen sind noch 48 (= 63%) aktiv
- “ von 47 Absolventen aus dem vergangenen Anwärterlehrgang (Mai 2014) haben 7 nie ein offizielles Spiel gepfiffen und weitere 6 haben sich im Laufe der Saison abgemeldet
- “ 48% der Teilnehmer aus den Lehrgängen 2012 und 2013 sind noch aktiv
- “ nach 4 Jahren stehen weniger als 20 % der Absolventen eines Anwärterlehrgangs noch zur Verfügung

GRÜNDE FÜR DAS AUFHÖREN



“ die Gründe für das Aufhören sind unterschiedlich:

Schule / Abitur

Studium / Ausbildung

gesundheitliche Gründe

andere Interessen

fehlende Mobilität

fehlende Zeit

fehlendes Selbstbewusstsein

negative Erlebnisse in der Sporthalle

SCHLUSSFOLGERUNGEN



- “ Schiedsrichter sind ein kostbares Gut, die für eine Durchführung des Spielbetriebs unverzichtbar sind!
- “ Es müssen neue Initiativen ergriffen werden, um ältere, erfahrene Handballspieler zu Schiedsrichtern zu machen und um Aufhörer zur Rückkehr zu bewegen.
- “ Alle Beteiligten des Handballsports müssen mehr Mühe investieren, um Schiedsrichter bei der Pfeife zu halten.



1. PHASE

- “ Ausbau der Ansetzungen im Jugendbereich (männlichen C-Jugend und weiblichen B-Jugend), damit die Vielzahl an jungen Schiedsrichtern bei angemessenen Spielen eingesetzt werden kann.
- “ Der Handballkreis bemüht sich, die Jung-SR in den ersten Spielen in der Saison zu sichten und nach Bedarf auch darüber hinaus zu begleiten.
- “ Darüber hinaus ist es den Jung-SR grundsätzlich erlaubt, auch Einzelansetzungen gemeinsam mit ihrem Gespannspartner oder einem erfahrenen Schiedsrichter zu leiten.

ABER ð



- “ Verschiedene Faktoren (kurzfristige Spielverlegungen und -absagen, Umbesetzungen, Verhinderung der offiziellen Beobachter, begrenzte finanzielle Mittel) verhindern jedoch eine ständige Begleitung.
- “ Jugendliche und junge Erwachsene sind häufig nicht in der Lage mit dem Stress und vor allem dem äußeren Druck, der mit einer Spielleitung verbunden ist umzugehen und dadurch mit der Situation in manchen Spielen überfordert.
- “ Bewusste (verbale) Angriffe auf noch minderjährige Schiedsrichter durch Trainer, Zeitnehmer/Sekretär und Zuschauer sorgten in den vergangenen Spielzeiten wiederholt für Probleme.

2. PHASE



- “ Wir möchten einen Rahmen schaffen, in dem den Jung-SR ein unmittelbarer Ansprechpartner während des Spiels zur Verfügung steht.
- “ Ab der Saison 2015/2016 sollen alle Jung-Schiedsrichter bei ihren Ansetzungen einen Betreuer des jeweiligen Heimvereins an die Seite gestellt bekommen.
- “ Hierbei handelt es sich um ein Konzept, welches bereits in einigen Handballkreisen erfolgreich praktiziert wird; z.B. im HK Dortmund seit der Saison 2013/2014.

AUFGABEN DES SR-BETREUERS



- “ Der Betreuer empfängt den SR am Halleneingang, stellt sich vor und begleitet den SR durch das Spiel.
- “ Der SR-Betreuer steht bei der Begrüßung mit auf dem Spielfeld.
- “ Wenn die Emotionen allzu hoch schwappen, versucht der Betreuer, auf alle Beteiligten (Zuschauer, Trainer, ð) einzuwirken und sie zu einem fairen Umgang aufzufordern.
- “ Der SR kann das Spiel unterbrechen, um den Betreuer zu bitten, im Zuschauerraum oder bei den Betreuern für Ruhe zu sorgen.
- “ Der Betreuer unterschreibt am Ende den Spielbericht zusammen mit dem Schiedsrichter.

EINFÜHRUNG IM HK INDUSTRIE



- “ seit Januar 2014: sArbeitskreis zur Gewinnung und Erhaltung des Schiedsrichternachwuchses%aus Mitgliedern des Kreisvorstandes und des SR-Ausschuss
- “ Zusammenarbeit mit dem HK Dortmund
- “ Entwicklung eigener Flyer und Info-Materialien
- “ Begleitende Presse-Kampagne
- “ Schulung der SR-Betreuer
- “ Persönlicher Ansprechpartner für alle SR-Betreuer

EINFÜHRUNG IM HK INDUSTRIE



- “ Verankerung der SR-Betreuung in den Durchführungs-Bestimmungen Saison 2015/16
- “ Schulung der SR in Fortbildungsveranstaltungen und Anwärter-Lehrgängen
- “ Aktive Begleitung von Jung-SR bei der Beobachtung von SR-Gespanne in höheren Klassen (Gladbeck)
- “ Individuelle Tageslehrgänge für Jung-SR, die in eigenen Vereinen E (D) . Jugendspiele pfeifen wollen (Hattingen)